

### **Erfahrungsbericht des SPS II Schulpraktikums in San José, Costa Rica**

Unsere Praktikumschule, das Colegio Humboldt, lag in der Hauptstadt Costas Ricas, San José. Für eine Hauptstadt ist San José eine relativ ruhige und kleine Stadt. Wir wohnten demselben Stadtteil, in dem auch unsere Praktikumschule lag, Pavas. Dieser, wie auch die gesamte Stadt waren sehr ruhig. Klar, der fast kollabierende Autoverkehr stört die Idylle zwar etwas, trotzdem würden wir San José als eine sehr ruhige Stadt beschreiben.

Bei der Planung eines Auslandsaufenthaltes in Costa Rica kommt wahrscheinlich immer mal wieder die Frage nach Sicherheit und Kriminalität auf – hierzu können wir allerdings nur sagen, dass man sich überhaupt keine Sorgen machen muss. Generell gilt natürlich, wie bei allen Reisen nach Lateinamerika, dass man seine Wertgegenstände vor Taschendiebstal schützen sollte, oder zu späteren Stunden besser in Gruppen unterwegs sein sollte, trotzdem würden wir sagen, dass Costa Rica ein ausgesprochen schönes und gastfreundliches Land ist. Neben den Kontakten, die wir in der Schule mit Lehrerinnen und Lehrern knüpften, lernten wir auf unseren Ausflügen durch das Land viele unglaublich nette Personen kennen. In Situationen, in denen man auf die Hilfe anderer angewiesen ist, konnten wir fast 100 prozentig darauf vertrauen, dass uns liebe und kommunikative Menschen weiterhalfen.

Das Praktikum in der Schule gefiel uns sehr gut. An unserem ersten Schultag wurden wir herzlich empfangen und die Praktikumsbetreuerin führte uns direkt durch die ganze Schule. So konnten wir bereits am ersten Tag die meisten Lehrkräfte kennenlernen und kannten bereits unsere Ansprechpartner.

Unsere Stundenpläne erstellten wir selber und es war uns vollkommen freigestellt, ob wir gerne viele Unterrichts- oder Vertretungsstunden übernehmen wollten, oder lieber nur hospitierten. Wir wählten den Weg, uns erstmal die Stunden einiger Lehrkräfte anzusehen, um uns ein Bild zu verschaffen und meistens fragten diese uns dann, ob wir nicht vielleicht Lust hätten, einzelne Stunden von Ihnen zu übernehmen. So kamen wir langsam in den Ablauf der Schule rein und konnten nach und nach immer mehr Stunden übernehmen.

Es war wirklich angenehm, dass wir nicht zu irgendetwas verpflichtet wurden. So konnten wir Schwerpunkte ganz nach unseren Interessen legen. Gegen Ende des Praktikums wurde uns klar, dass der Lehrerberuf genau das Richtige für uns ist. Die durchweg positiven Erfahrungen, die wir mit Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern und dem Schulalltag machen konnten, bewirkten, dass wir gerne direkt dortgeblieben wären, um weiter zu unterrichten.

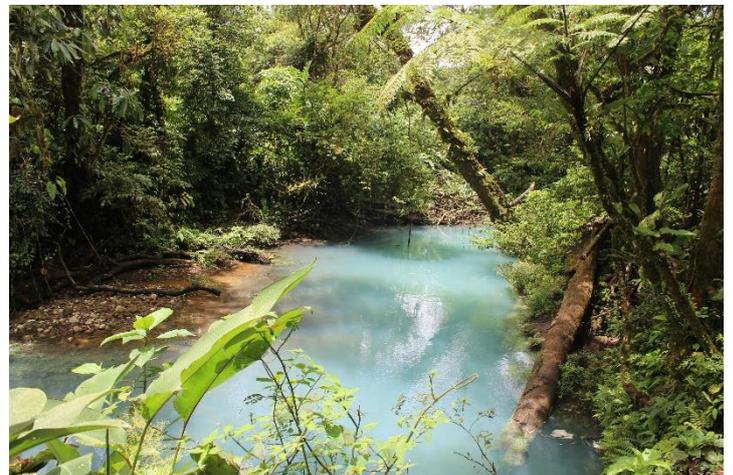
Zur Suche nach einer geeigneten Unterkunft bliebe nur noch zu sagen, dass es sich anbietet, die Kontaktperson des Colegio Humbolds direkt zu fragen. Sie hat viele unterschiedliche Wohnangebote, die von der Unterbringung in einer Familie bis zur eigenen Wohnung reichen. Da Costa Rica in den meisten Bereichen ein sehr teures Land ist, muss man mit einer Miete von ca. 250 USD im Monat rechnen.



Das öffentliche Busnetz ist in Costa Rica sehr gut ausgebaut, wodurch man gut von einem der Buserminals in der Hauptstadt in nahezu jede Zone des Landes kommt. Die Atlantikküste, die zur Karibik zählt ist durch den dichten Regenwald und das lauwarmer Karibische Meer mit seinen hellen, menschenleeren Stränden traumhaft zum Reisen.

Aber auch die Pazifikküste, die näher an San José liegt ist wirklich schön. In nur einer Stunde kann man mit dem Reisebus direkt an einen der schönen Strände fahren, von denen man abends märchenhafte Sonnenuntergänge aus dem noch aufgewärmten Meer beobachten kann.

Die vielen staatlichen Nationalparks sind mit Wanderwegen und Wegweisern ausgestattet, wodurch man die Flora und Fauna des Landes hautnah erleben kann. Besonders schön und absolut empfehlenswert ist der Nationalpark „Volcán Tenorio“. Der örtliche Vulkan hat dort einen starken Einfluss auf die Natur und verwandelt die Landschaft, als wäre sie einem Märchen entsprungen.



Alles in Allem können wir ein Praktikum in Costa Rica uneingeschränkt jeder und jedem empfehlen!